



Mag. Margit Straka (WBSV), Mag. Matthias Bogner (ÖBSV) und Andreas Vevera im Kreise der rund 300 Schülerinnen und Schüler „das Spiel – hier im Bild Tischtennis - kann beginnen“ (Bilder: honorarfrei - Borcuta Sergiu)

### 3. Para School Games ein toller Erfolg

#### Rund 300 Kinder mit besonderen Bedürfnissen sammelten wertvolle Erfahrungen bei Spiel und Sport

Rund 300 Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen von 12 Schulen Wiens trafen sich zum dritten Mal seit 2015 bei den Para School Games. Auf Initiative des Wiener Behindertensportverbandes in Kooperation mit dem Österreichischen Behindertensportverband und dem Wiener Stadtschulrat werden die Para School Games seit 2015 in der Hopsagasse ausgetragen. Unterstützung kam heuer auch von Studentinnen und Studenten der FH Krems und der Sportuniversität Wien. "Es freut mich riesig, dass wir heuer so viele Anmeldungen hatten. Die tolle Stimmung, die Leidenschaft aller Schülerinnen und Schüler, war für uns alle wiederum eine großartige Erfahrung", so **Mag. Margit Straka** (WBSV), Organisatorin der Para Scholl Games. Auch ÖBSV-Generalsekretär **Mag. Matthias Bogner** war von der Begeisterung vor Ort überwältigt: "Alle sind heute Gewinner, die Schülerinnen und Schüler zeigten beim angebotenen Programm viel Freude und Spaß an Bewegung und Sport."

#### Vielfältiges Sportangebot - Paralympic Sieger Andreas Vevera (Tischtennis) als Fan und persönliche Unterstützung

Die Schülerinnen und Schüler der 6.-9. Schulstufe mit besonderen Bedürfnissen (Bewegungs-, Sinnes- und kognitive Beeinträchtigungen) kämpften gestern in den Sportarten Boccia (Mannschaft und Einzel mit Rinne), Fußball, Tischtennis und Showdown (Tischball für sehbehinderte und blinde Menschen) um persönliche Erfolge.



**Fußball** in 2 Altersgruppen - Die Fußballbewerbe werden in 2 Altersgruppen und einer Mädchengruppe ausgetragen  
**Tischtennis** stehend und sitzend Durch modifizierte Regeln eignet sich Tischtennis auch sehr gut für Schüler die im Rollstuhl sitzen  
 Andreas Vevera, u.a. Paralympicssieger 2008 in Peking, als „Coach“ und Beobachter  
 (Bilder: honorarfrei - Borcuta Sergiu)



**Boccia Team** - Boccia ist eine paralympische Sportart. Sie wird in der Halle mit Lederbällen gespielt. Ziel ist es seine eigenen Kugeln möglichst nahe an eine Zielkugel zu spielen. Im Teambewerb spielen stehende und sitzende Schüler (Rollstuhl) gemeinsam

**Boccia Einzel** - Schüler, die nicht werfen können, spielen im Einzelbewerb mit einer Abrollhilfe

**Show Down (Tischball)** ist eine Sportart für sehbeeinträchtigte Schüler und ist am ehesten mit Tischtennis zu vergleichen

(Bilder: honorarfrei - Borcuta Sergiu)

## Ergebnisse:

**Boccia Team:** 1. Kröllgasse Team 1, 2. Supermädeln (Steinbrechergasse), 3. Manpower (Hans Radl Schule);

**Boccia Einzel:** 1. Seray Nazimov, 2. Abdullah Bibani, 3. Karlo Palavra (alle Hans Radl Schule);

**Tischtennis (sitzend):** 1. Philipp Jungmann (HRS), 2. Philipp Suschil (VS Vösendorf);

**Tischtennis (stehend):** 1. Florian Hundseher (HRS), 2. Florian Wieger (HRS), 3. Maximilian Bauer (HRS);

**Tischtennis (stehend, Mädchen):** 1. Sarah Lepnik (Steinbrechergasse), 2. Iman Abdulaeva (Quellenstraße);

**Show Down:** 1. Seyma Bolat, 2. Luka Subasic, 3. Lisa Javeschitz (alle BBI);

**Fußball (Mädchen):** 1. Hans Radl Rowdies, 2. Quellenstraße, 3. Rosasgasse;

**Fußball (5./6. Schulstufe):** 1. Hans Radl Burschen, 2. ILB Kickers (Integravie Lernwerkst. Brigittenau), 3. Quellenstraße;

**Fußball (7.-9. Schulstufe):** 1. Quellenstraße, 2. Kröllgasse, 3. BBI;

Mit sportlichen Grüßen

Michael Wenzel



-----  
 Mag. Michael WENZEL, Pressebeauftragter  
 Para-Sport Austria Österreichischer Behindertensportverband  
[presse@oebv.or.at](mailto:presse@oebv.or.at), +43 660 234-92-08